

Probleme mit der Darstellung oder beim Ausdruck? Besuchen Sie unsere [Webversion](#).

ehrensache

Aktuelles vom Marktplatz für das Ehrenamt



Aktive Bürger Lichtenfels informieren ● Nr. 6 ● Okt. 2018

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Aktive Bürger,

das Dutzend ist voll – zwölf Jahre „Bürgerstiftung für Jugend und Familie im Landkreis Lichtenfels“

Ich erinnere mich, es waren insbesondere Notar Dr. Johann Schmidlein, Erhard Schlottermüller, Stephan Franke, Josef Breunlein und Werner Simmerl, die sich engagiert haben, um diese Stiftung errichten zu können. Staat und kirchliche Organisationen sind oft in ein Korsett von Vorschriften gepresst und können nicht immer helfen. Eine Stiftung mit einem passenden Stiftungszweck ermöglicht dem Stiftungsvorstand und dem Stiftungsrat, auch dann sinnvoll zu helfen, wenn dies anderen Organisationen nicht möglich ist. Oder wenn eine Hilfe an Zeitvorgaben scheitert, während eine Stiftung **schnell und unbürokratisch helfen** kann, wenn es darauf ankommt. ...
Weiterlesen [hier](#)



Robert Gack
Steuerberater und
Wirtschaftsprüfer, ehrenamtlich
u. a. Stadt- und Kreisrat sowie
seit 2006 stv. Vorsitzender des
Stiftungsrats der Bürgerstiftung

Kulturen erleben

Herzliche
Einladung



- **Mittwoch, 14.
November, 17 - 19 Uhr**
- **in der Aula des
Gymnasiums**
- **Weitere Informationen
finden Sie demnächst
[hier](#)**

Lesepaten-Schulung

Märchen verzaubern, fördern und wirken – auch heute noch

„Stellen Sie sich vor, es gäbe ein Zaubermittel, das ihr Kind stillsitzen und aufmerksam zuhören lässt, das seine Phantasie beflügelt, seinen Sprachschatz erweitert, es darüber hinaus noch befähigt, sich in andere Menschen hinein zu versetzen und das auch noch sein Vertrauen stärkt und ihm Mut und Zuversicht gibt.

Dieses **Zaubermittel existiert**, es sind die Märchen, die unseren Kindern vorgelesen und erzählt werden sollten. Märchenstunden sind die höchste Form des Unterrichtens.“ (Zitat von Prof. Dr. Gerald Hüther, einer der bekanntesten deutschen Hirnforscher und Neurobiologen unserer Zeit)

Lebendig, fachkundig und auch unterhaltsam – so faszinierte die ausgebildete **Märchenerzählerin Margit Schreppel** aus Isling fast zwei Stunden lang eine große Zahl von Lesepatinnen (Männer: Fehlanzeige) der Aktiven Bürger in der gut besetzten ehemaligen



Margit Schreppel (li.) mit den Organisatoren der Veranstaltung: Silke Hofmann und Jutta Vogel (re) von den Aktiven Bürgern

Synagoge Lichtenfels. Worum es im Einzelnen ging, lesen Sie mit einem Klick [hier](#)

Aktive Bürger im Einsatz

Warum ich so gerne Lesepatin bin

Turnhalle Redwitz: **Einschulungsveranstaltung** für die Erstklässler. Und nach ca. sieben Jahren als Lesepatin in der Schule habe ich heuer zum ersten Mal eine offizielle Einladung vom neuen Schulleiter Christian Förtsch erhalten. Im Beisein der Eltern und Verwandten wurden vom Rektor auch die Lesepaten vorgestellt. Ich war an dem Tag als Einzige aus dieser Gruppe da und habe mich sehr über das Dankeschön mit dem Blumengeschenk gefreut.

Nach der Veranstaltung kam eine Mutter auf mich zu: "Endlich lerne ich einmal persönlich die Lesepatin meiner Tochter Klara vom Kindergarten kennen. Sie war jedes Mal begeistert nach Hause gekommen und hat von ihrer Lesepatin Elvira vorgeschwärmt, die wieder so eine **tolle Geschichte** oder ein **Märchen** vorgelesen und erzählt hat. Ich habe großen Respekt vor Ihnen und finde das ganz toll, dass es Menschen wie Sie gibt, die das ehrenamtlich machen." Etwas verlegen bedankte ich mich bei der Mutter, fühlte mich aber auch bestärkt in meinem Tun und ging wirklich mit einem glücklichen Herzen nach Hause. Beim und nach dem Vorlesen verspüre ich ja jedes Mal die Zuwendung und **Begeisterung der Kinder**, aber dass sich mal eine Mutter so unmittelbar bedankt, war doch noch mal eine besondere Freude!
Elvira Ludwig



Lesepatin
Elvira Ludwig

G. G. & G. G., die Glücksbringer

Einen knappen Vormittag war ich mit **Günther Gutgesell** und **Gerd Göhring** unterwegs. Beide sind bereits seit über vier Jahren als Ehrenamtliche bei der **Tafel Lichtenfels plus** tätig. Sie sammeln Lebensmittel ein, um sie schnell und



Tafelhelfer
G.G. & G.G.

unbürokratisch an arme Mitbürger verteilen zu können. Bäcker geben das Brot von gestern, Supermärkte stellen Kühlkost, Milch, Käse, Fertigprodukte usw. zur Verfügung, bevor das Mindesthaltbarkeitsdatum abläuft, oder sie spenden Äpfel, Bananen und anderes Obst, das nicht mehr verkaufsschön aussieht. Bereits vor Ort wird aussortiert, was nicht mehr gut ist. Arme, Alte und Alleinerziehende (ca. **450 (!)**)

Bedürftige, die einen Tafel Lichtenfels plus Berechtigungsschein besitzen) nehmen gerne den **Überfluss** unserer Wohlstandsgesellschaft. Für mich war überraschend, was an einem Vormittag an Lebensmitteln zusammenkam ...

Weiterlesen [hier](#)



Glücksbringer

Zweiter Äthiopischer Kochabend

Ein Genuss für alle und ein Gewinn fürs Zusammenleben



Unsere Aktive Bürgerin **Maria Hollering-Hamers** hatte nach den guten Erfahrungen und der weiterhin vorhandenen Nachfrage über die VHS einen zweiten Kochabend „Äthiopische Küche – wie schmeckt das?“ organisiert. Ihre Expertinnen waren wiederum die vier Frauen aus Äthiopien, die sie seit mehr als vier Jahren beim Spracherwerb und mit vielen „**Brückenschlägen**“ ins hiesige Berufsleben und den Alltag ehrenamtlich (und erfolgreich!) unterstützt. Ihre ganz persönliche Reportage von diesem Gemeinschaftserlebnis am 24. September finden Sie [hier](#).

Mit modernen Medien die Aktiven Bürger noch bekannter machen

Die Aktiven Bürger sind zu unbekannt, so eine Feststellung bei der "Herzchen-Spenden-Aktion" in der vorletzten Septemberwoche im dm-Drogeriemarkt. Jammern hilft nicht - also was tun für mehr Bekanntheit? In einem alten Schlager wird mit "Und jetzt wird wieder in die Hände gespuckt ..." zur Aktivität animiert. Mit in die Hände spucken allein ist noch nichts getan, aber wie wäre es, vermehrt medial erkennbar zu sein und zu zeigen, was da so läuft bei den Aktiven Bürgern?

Hierzu wollen wir in Zukunft vermehrt **Foto-/Filmaufnahmen** machen, um diese in kurzen Beiträgen in unseren bekannten Kommunikationskanälen (wie Homepage, Facebook) und darüber hinaus zu präsentieren.

Unser "Jüngster", Lothar Hornung (in Lichtenfels aufgewachsen und jetzt „wieder da“), wird aus diesem Grund bei den verschiedenen Gelegenheiten anwesend sein und – nach Absprache mit den Beteiligten - Filmmaterial beschaffen. Also nicht wundern, wenn demnächst dieses Gesicht mit einem **roten Fotorucksack** auftaucht.



Lothar Hornung



Ehrenamtliche für Bad Staffelstein

- zur Freizeitgestaltung älterer Menschen im Seniorenheim: Spaziergänge, Kochen, Backen, Brettspiele, Begleitung von Schwimmbadbesuchen usw.;
- Zeiteinteilung nach Rücksprache
- zum Basteln mit Kindergartenkindern (14-tägig)

Ehrenamtliche für Schulen und Kindergärten

- als Lesepaten in Kindergärten
- als Lesepaten in Schulen
- als Hausaufgabenhelfer im Hort
- zur Lern-Unterstützung von Migrantenkindern je ab Oktober; Zeiteinteilung nach Rücksprache

Helfer für die Lebensmittelausgabe bei der Tafel in Lichtenfels

- [mehr](#)



Fragen Sie sich, wo könnte ich tätig werden oder kennen Sie jemanden, der sich für ein Engagement als "Aktiver Bürger" interessieren könnte?

Wir helfen gerne, ein passendes Engagement-feld im Landkreis zu finden. Wir stellen den Kontakt her und organisieren auf Wunsch eine "Schnupperphase". Während Ihres Engagements begleiten und beraten wir Sie kostenfrei und unverbindlich.

Haben Sie Interesse?

Dann nutzen Sie die unten angegebenen [Kontaktmöglichkeiten](#).

Tipps und Hinweise

Veranstaltungen

- **Herbstfest mit dem MGL**
Kulturen erleben
Mittwoch, **14. Nov.** 2018, 17 -
19 Uhr
Näheres auf unserer
[Webseite](#).
- **Benefizkonzert**
Stadtschloss Lichtenfels
31. Januar 2019 ab 19 Uhr
(vorläufiger Termin)



Unsere Jolande - eine umtriebige Festagsnudel

Eine Möglichkeit, die Arbeit der Aktiven Bürger Lichtenfels zu unterstützen, ist Jolande, das „**Spendenschwein**“. Das „Spendenschweinchen“ wirkt dank seines lustigen Aussehens und seiner (fast) unübersehbaren Größe sehr einladend auf Spender/innen. Unter dem Motto **Spenden statt Geschenke** kann es gut eingesetzt werden bei 'unterstützenden Sammlungen' von Förderern, wie zu Geburtstagsfeiern, Jubiläen und ähnlichen Anlässen. Weiterlesen [hier](#)



Jolande liebt Penunze

26. Stadtmagazin Lichtenfels, Sept.
2018

Vorwort von Gerti Dorsch

Weiterlesen [hier](#)



Obermain Tagblatt 12.09.2018

Buchaktion Hochstadt: Das „Sams“ macht Appetit aufs Lesen

Ein Buch in der Hand ist ein besonderer Schatz“, sagt Sylvia Dona, stellvertretende Schulleiterin an der Grundschule in Hochstadt. ...

Weiterlesen [hier](#)

Obermain Tagblatt 29.07.2018
**„Kultur erleben“: Traum eines
Tanzes aus Fröhlichkeit**

Ein frischer Wind weht über den
Garten hinter der evangelisch-
lutherischen Kirche

Weiterlesen [hier](#)

Obermain Tagblatt 05.07.2018
**Ganztagesesschule an Adam-Riese-
Schule vermittelt mehr als
Fachwissen**

„Es macht mir nach wie vor Spaß,
junge Menschen auf dem Weg ins
Berufsleben zu begleiten.

Weiterlesen [hier](#)



"Ein gutes Wort zum Schluss"

diesmal von Wolfgang Drenkard
ausgesucht:

**"Das schönste Denkmal, das ein
Mensch bekommen kann , steht in
den Herzen seiner Mitmenschen."**

"Urwaldarzt" Albert Schweitzer
(1875 – 1965)



An dieser Stelle wollen wir künftig
immer „ein gutes Wort“, einen
klugen Gedanken oder gerne auch
eine selbst erlebte kleine positive
Begebenheit aus dem Aktive-
Bürger-Leben veröffentlichen – das
von einer Leserin / einem Leser von
„ehrensache“ eingesandt wird. Wir
freuen uns über Ihren Vorschlag;
zum Schreiben klicken Sie bitte [hier](#).



[Spendenkonto](#)

Bürgerstiftung für Jugend und Familie im Landkreis Lichtenfels

IBAN: DE22 7835 0000 0009 0599 57

BIC: BYLA DEM1 COB

[Impressum](#)

Aktive Bürger Lichtenfels, Judengasse 14, 96215 Lichtenfels

Ein Projekt der Bürgerstiftung für Jugend und Familie im Landkreis

Öffnungszeiten: **Mittwoch, 10 bis 13 Uhr** und nach Vereinbarung

Telefon: **09571 1699-330** (mit Anrufbeantworter)

eMail: info@aktive-buerger-lichtenfels.de